

Arbeitslosentreff im Landkreis Esslingen

Donnerstag, 17.01. / 14.02.2013, jeweils 19.30 Uhr, Plochingen, Kath. Gemein-
dezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57. Kontakt: keb Esslingen, Adalbert
Kuhn, Tel. 0711 / 38 21 74.

Kalenderblatt

Januar 2013

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder im Turmzimmer
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Do., 10.01.	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemeindesaal
Fr., 18.01.	18.00 Uhr	Engagiertentreff
Mi., 23.01.	14.30 Uhr	Kirchengemeinderat im Gemeindesaal
Do., 24.01.	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemeindesaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria Berkheim Christian-Knayer-Straße 10	07 11 / 3 45 15 91	
Pfarrbüro	Fax: 0711 / 99 71 403		
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de www.sankt-augustinus-esslingen.de		
Frau Moreale	Montag	9.00 bis 11.00 Uhr	07 11 / 38 19 32
	Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr	
	Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr	
	Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67	
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6		
Leitung Frau Troiano		07 11 / 38 62 78	
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06	
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22 - 0	

sankt kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus blickpunkt

Ausgabe Januar 2013



*Ich sagte zu dem Engel, der das alte mit
dem neuen Jahr verband: „Gib mir ein Licht,
damit ich festen Schrittes in die Ungewissheit
des neuen Lebens schreiten kann.“*

*Aber er antwortete mir: „Geh hinein in die
Ungewissheit und lege deine Hand in Gottes
Hand; das ist mehr wert als ein Licht und
sicherer, als den Weg zu wissen.“*

(Gedanken eines chinesischen Christen zum neuen Jahr)

Gottesdienste in der Zeit vom 30. Dezember 2012 bis 03. Februar 2013

Sonntag, 30. Dezember 9.00 Uhr	(Lk 2, 41-51) Eucharistiefeier
Montag, 31. Dezember 17.00 Uhr	ökumenische Jahresschlussandacht in St. Augustinus
Dienstag, 01. Januar 10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 06. Januar 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Erscheinung des Herrn (Sternsingerkollekte) Eucharistiefeier (Mt 2, 1-12) Vesper
Sonntag, 13. Januar 9.00 Uhr	„Taufe des Herrn“ (Lk 3, 15-16. 21-22) Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Januar 10.30 Uhr	(Joh 2, 1-11) Familiengottesdienst mit Taufferinnerung der Erstkommunionkinder
Sonntag, 27. Januar 9.00 Uhr	(Lk 1, 1-4, 4, 14-21) Eucharistiefeier
Sonntag, 03. Februar 10.30 Uhr	(Lk 4, 21-30) Wort-Gottes-Feier + Kindergottesdienst

Außerplanmäßige Gottesdienste

Sonntag, 06. Januar, 18.00 Uhr Dreikönigsvesper in St. Maria, Berkheim.

Samstag, 02. Februar, 18.00 Uhr Maria Lichtmess, Eucharistiefeier in St. Augustinus.

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am Freitag, 04. Januar 2013, um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Zur Kerzenweihe am Samstag, 02. Februar können auch private Kerzen gebracht werden.

Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

• Kommunikation und Information: Die einzelnen Gemeinden und die anderen Orte kirchlichen Handelns wissen zu wenig voneinander. Mehr Interesse, aber auch bessere Informationsmöglichkeiten sind wichtig (Kirchliche Mitteilungen, Presse, Internet...).

• Sichtbarkeit in der Stadt: Was wir tun, ist in der Öffentlichkeit oft nur wenig sichtbar. Da immer weniger Menschen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen, wird die Darstellung in der Öffentlichkeit immer wichtiger.

• Mitarbeiter/-innen stärken: Die Zufriedenheit derer, die Kirche mitgestalten, ist wichtig. Ehrenamtliche brauchen gute Begleitung, Hauptamtliche überschaubare Aufgaben, die sie bewältigen können.

An diesen Herausforderungen werden wir bei den nächsten Schritten arbeiten und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten suchen.

Wenn Sie sich für die detaillierten Ergebnisse der Befragung interessieren, können Sie diese auf folgenden Wegen erhalten:

Auf der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde www.katholische-kirche-esslingen.de, Menüpunkt „Gemeinsam unterwegs“

Per E-Mail an gemeinsam.unterwegs@drs.de

Über Ihr Pfarrbüro oder die pastoralen Mitarbeiter/-innen (einfach ansprechen oder anrufen)

Wir freuen uns über Ihr Interesse !!

Wie geht es weiter mit „Gemeinsam unterwegs“?

Neben dem Blick auf die eigene Situation wollen wir auch lernen, wie andere mit den Herausforderungen umgehen: Bei einer „Pastoraltheologischen Soirée“ im September haben wir von Dr. Bernhard Spielberg, Pastoraltheologe in Würzburg, etwas darüber erfahren, welche Antworten die Theologie auf die heutigen Anfragen hat. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Wie machen's andere? In einer Gruppe haben wir von Erfahrungen neuer Gemeindeformen in Besancon / Frankreich gehört; bei einer Abendveranstaltung in den nächsten Wochen wollen wir uns informieren über neue Formen kirchlichen Lebens in der Diözese Hildesheim. Herzliche Einladung dazu, bitte beachten Sie die Einladungen dazu, die in den nächsten Wochen folgen!

Im Februar 2013 wollen wir dann auf der Grundlage der Befragung, des Lernens von anderen und unserer Rückbindung an die biblischen und theologischen Aussagen über die Kirche eine Vision für unsere katholische Kirche in Esslingen erarbeiten, Leitsätze für unser Gemeindeleben in den nächsten Jahren. Diese Leitsätze sollen Kriterien sein, wenn wir uns mit den Themen beschäftigen, die bei der Befragung als wichtig, ja brennend erkannt wurden. Dazu veranstalten wir eine Visionswerkstatt am 22./23. Februar 2013 in einem unserer Gemeindehäuser. Jung und alt, Kirchnahe und Kirchenferne, Familien und Singles – alle Menschen, die Lust haben, an einer echten Zukunftsvision mitzuarbeiten, sind dazu herzlich willkommen. Bitte den Termin schon mal einplanen und weiter sagen! Eine Einladung mit mehr Details folgt dann im Januar.

*Für die Steuerungsgruppe von „Gemeinsam unterwegs“
Pfr. Stefan Möhler*

Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott- Katholische Kirche für Esslingen

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Ergebnisse der Befragung zur Situation der Kirche in unserer Stadt

Ein erster großer Schritt auf unserem Suchweg „Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott“ ist getan: Ein Blick auf die Situation, die Befürchtungen und die Hoffnungen der Menschen, die unsere Kirche in Esslingen mittragen. In Kirchengemeinden, Kindergärten, im Krankenhaus, sozialen Einrichtungen, der Cityseelsorge, an allen Orten, wo kirchliches Leben ist, haben wir unsere Fragen gestellt.

Nun sind die Antworten ausgewertet. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, deshalb lesen Sie hier eine stichwortartige Darstellung der wichtigsten Ergebnisse:

Es gibt gravierende Veränderungen in unserer Gesellschaft und Kirche sowie in der Einstellung der Menschen, die sich im kirchlichen Leben deutlich auswirken. Kennzeichen dafür sind:

- Die Lebensmilieus der Menschen in Esslingen sind immer unterschiedlicher
- Der demographische Wandel: Deutlich weniger Kinder, mehr Ältere, mehr Armut im Alter
- Immer stärkere Prägung des Lebens durch Internet und neue Medien
- Eine immer individuellere Religiosität, unterschiedlichste spirituelle Bedürfnisse
- Verschiedene Konfessionen und Religionen sind eine Selbstverständlichkeit
- Häufiger passive Haltung / Konsumeinstellung gegenüber der Kirche. Kirche wird als Dienstleistungsunternehmen gesehen.
- Kirche ist immer weniger in der Gesellschaft verankert
- Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften wächst
- Kirchliches Engagement wird weniger, dadurch Gefahr, dass die Ehrenamtlichen in ihrem Engagement ausgenutzt werden, um „den Laden am Laufen zu halten“ und die Hauptamtlichen durch zu viele Aufgabenbereiche überfordert.

— Diese Veränderungen gilt es zu berücksichtigen bei allen Planungen und neuen Projekten.

Bei der Frage nach der Situation vor Ort, nach Hoffnungen und Enttäuschungen und nach Wünschen für die Zukunft wurden vor allem folgende Themen benannt:

- Der Gottesdienst. Der Sorge über wenig besuchte oder auch schlecht gestaltete Gottesdienste steht die Freude über gelungene Feiern und über die Vielfalt im Angebot gegenüber. Auf jeden Fall wird der gelebte Glaube im Gottesdienst auch in Zukunft entscheidend sein.
- Die Jugendlichen. Sie werden schmerzlich vermisst; und wo Jugendliche etwas in die Kirche einbringen, wird dies als Hoffnungszeichen wahrgenommen und geschätzt.
- Die Gemeinschaft. Eine schwierige, aber für die Zukunft entscheidende Aufgabe ist es, mit den Menschen in ihren veränderten Lebenssituationen (vgl. oben!) neue Formen von christlicher Gemeinschaft und Begegnung zu finden.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

8. Januar † Wilhelm Heinrich + Angehörige, 8. Januar † Johann und Maria Bortel + Angehörige, 15. Januar † Wilhelm Heinrich + Angehörige, 15. Januar † Johann und Maria Bortel + Angehörige.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis zum 07. Januar 2013 geschlossen.

Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet am

19. Januar 2013, um 16.00 Uhr in der Marienkapelle im Salemer Pflegehof statt. Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder am Sonntag, den 20. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

94. Geburtstag: Frau Maria Friedl, Achalmstraße 6, 2. Januar

85. Geburtstag: Frau Virgilia Stadler, Neuffenstraße 81, 19. Januar

84. Geburtstag: Frau Irene Zademack, Reußensteinweg 17, 4. Januar
Herrn Walter Kaschel, Braungartweg 37, 9. Januar
Herrn Otto Krug, Braungartweg 7, 11. Januar

83. Geburtstag: Frau Elisabeth Varga, Zollhausweg 25, 16. Januar
Frau Maria Kachelmaier, Mutzenreisstraße 30, 24. Januar
Herrn Josef Werbel, Blienshaldenweg 30, 26. Januar

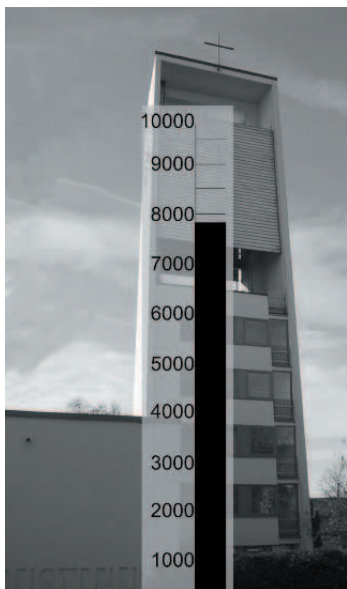
82. Geburtstag: Herrn Adolf Bacher, Neuffenstraße 69, 4. Januar

81. Geburtstag: Herrn Josef Dostal, Achalmstraße 170, 12. Januar
Frau Eva Kaschel, Braungartweg 37, 28. Januar
Herrn Johann Oser, Blienshaldenweg 169, 29. Januar

80. Geburtstag Herrn Josef Roßnagl, Schönleberweg 18, 2. Januar

75. Geburtstag: Frau Helga Illg, Blienshaldenweg 132, 6. Januar
Herr Werner Kuchta, Jusiweg 6, 10. Januar
Herrn Wilhelm Medwed, Boßlerstraße 52, 10. Januar

Spenden für Kirchturm- und Glockenstuhlsanierung wachsen rasch



Bekanntlich muss die Kirchengemeinde St. Augustinus nach dem Finanzierungsplan für unsere Kirchturm- und Glockensanierung 10.000 Euro an Spenden beisteuern. Nun haben wir schon ein gutes Stück der Gesamtstrecke zurückgelegt und sind bei Gesamtspenden von 7.867,38 € angelangt.

Zuletzt kam ein besonders stattlicher Beitrag dazu. Wir verdanken ihn unserem St. Augustinus-Besen. An dieser Stelle sei Inge Reinhold und ihrem Team ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt! Außerdem hat unser zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Rolf Burkard, einen besonderen Clou gelandet: Er hat beim St. Augustinus-Besen nochmals um Spenden geworben und dort versprochen, jeden gesammelten Euro zu verdoppeln!

An diesem Abend kamen 293,00 Euro an Spenden zusammen und der Erlös des Besens belief sich auf 513,19 Euro. Rolf hat sein Versprechen eingelöst, ja sogar mehr als das, und eine Spende von 1.111,11 Euro draufgelegt! Ihm und allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren kleinen und großen Gaben einen wichtigen Beitrag für unsere Kirchturm- und Glockensanierung geleistet haben, gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“. Vielleicht ist in den kommenden Wochen noch der eine oder andere Euro übrig ...

Johannes Warmbrunn

Vorankündigung unserer Gemeindefwallfahrt

Es ist geplant am 1. und 2. Juli 2013 mit Herrn Pfarrer Marx und Pastoralreferent Herrn Heimpel mit den Gemeinden St. Augustinus, Zollberg und St. Maria, Berkheim eine Wallfahrt zu machen.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Februar-Blickpunkt.

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A.M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 11. Januar 2013.

so anordnen, dass sie mit vier Priestern als Zelebranten sowie mit vier vorbereiteten Predigten (eine gut vorbereitete Predigt erfordert mindestens 3-4 Stunden Vorbereitungszeit) durchgeführt werden kann. Andere Seelsorger/-innen werden dadurch für andere Angebote frei. Im Rahmen unseres pastoralen Prozesses „Gemeinsam unterwegs“ planen wir, welche neuen Gottesdienstangebote wir ausprobieren wollen.

So haben wir in Absprache mit den Kirchengemeinderäten und Liturgiekreisen im Gesamtkirchengemeinderat beschlossen, unsere Gottesdienstordnung in Esslingen behutsam zu verändern. Wir meinen, dass sich die Nachteile für alle dadurch in Grenzen halten und die Vorteile überwiegen. Sollten in Zukunft weitere Veränderungen nötig werden, sind diese durch die neue Ordnung leichter möglich.

Konkret: Was ist neu in St. Augustinus an den Sonntagen ab Januar 2013?

Im Gegensatz zu fast allen anderen Gemeinden gibt es in St. Augustinus keine Veränderung der Zeiten, es bleibt beim Wechsel 9.00 und 10.30 Uhr. Dies ist möglich, da wir mit Pfarrer Durner vor Ort einen Priester haben, der am Zollberg zusätzliche Zeiten ermöglicht. Sollte dies einmal nicht mehr möglich sein (wir wünschen ihm und uns von Herzen, dass es noch lange dauert, bis das eintritt), müssten wir auch am Zollberg regelmäßig eine Vorabendmesse am Samstag im Wechsel mit dem Sonntag einführen. Aber das ist noch Zukunftsmusik!

Jeweils alle zwei Monate findet sonntags eine ehrenamtlich gestaltete Wortgottesfeier statt.

Neu ist aber: In allen Monaten, die fünf Sonntage haben, feiern wir am fünften Sonntag am Vormittag nur eine einzige Eucharistiefeier für ganz Esslingen um 10.30 Uhr im Münster St. Paul. Sie wird von den Gemeinden abwechselnd mitgestaltet und soll der Gemeinschaft dienen. In St. Augustinus ist an diesen Wochenenden kein Sonntagsgottesdienst. Solche „Fünften Sonntage“ feiern wir 2013 am 30. Juni, am 29. September und am 29. Dezember.

Liebe Gemeindefmitglieder ,

in den kommenden Monaten wollen wir diese Veränderungen erproben! Bitte geben Sie Rückmeldung an mich, die anderen Mitglieder des Seelsorgeteams, die Kirchengemeinderäte oder an das Pfarrbüro, wenn ihnen etwas besonders gefällt oder missfällt. Denn natürlich werden wir im Herbst 2013 noch einmal überlegen, was sich bewährt und was nicht. Um eines bitte ich Sie herzlich: um Ihr Wohlwollen und um das Vertrauen, dass wir als haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche für unsere Gemeinden uns nach Kräften mühen, in den vielfältigen Umbrüchen und Veränderungen unserer Zeit das Beste für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihren Glauben zu tun.

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Neue Gottesdienstzeiten an Weihnachten und ab Januar 2013

Wer möchte schon gern veränderte Gottesdienstzeiten?

Wer regelmäßig am Sonntag den Gottesdienst besucht, schätzt verlässliche Zeiten, auf die man sich in seiner persönlichen Sonntagsgestaltung einstellen kann. Veränderungen in den Gottesdienstzeiten bringen diesen Tagesrhythmus durcheinander, und so versuchen wir in unseren Kirchengemeinden, Verlässlichkeit zu bieten und ohne Not an der Abfolge der Gottesdienstzeiten nichts zu verändern. Aber nun sind wir wieder einmal so weit, dass einige Veränderungen nötig sind. Ich weiß, dass diese für etliche Gottesdienstbesucher Zumutungen mit sich bringen. Deshalb möchte ich die Gründe dafür etwas ausführlicher darlegen:

Warum veränderte Gottesdienstzeiten?

Ein wesentlicher Grund dafür liegt darin, dass unsere Gottesdienstordnung aus der Zeit stammt, als Esslingen noch in zwei Seelsorgeeinheiten eingeteilt war. Die Zeiten wurden nicht auf der Stadtebene abgestimmt, und so haben wir zur beliebtesten Zeit (10.30 Uhr) sehr häufig (bis zu sechs Mal in der Stadt) Eucharistiefeier, zu anderen Zeiten selten. An den Festen ist es genauso. Die Auswahlmöglichkeit für die Gottesdienstbesucher ist dadurch sehr begrenzt.

Der zweite Grund schließt sich an: Zur Zeit der Entstehung der jetzigen Gottesdienstordnung waren noch zwei Priester und zwei pastorale Mitarbeiter/-innen mehr als jetzt bei uns tätig. Die Pfarrer Scheifele und Karbach sind durch ihre Tätigkeiten in der Jugendarbeit häufig am Wochenende nicht da. In absehbarer Zukunft werden wir mit vier, dann mit drei Priestern in Esslingen auskommen müssen. Wir brauchen aber derzeit jeden Sonntag fünf bis sechs Priester (und Prediger/-innen, an den Hochfesten noch mehr), da so viele Gottesdienste gleichzeitig sind. Deshalb können wir schon jetzt die Ordnung nur durch die Mithilfe unserer Pensionäre aufrecht erhalten. Diese aber werden älter und gebrechlicher. Unsere ehrenamtlichen Wortgottesdienstteams arbeiten ebenfalls sehr engagiert mit – es sind aber derzeit nicht so viele dabei, dass sie noch mehr Gottesdienste übernehmen könnten.

Und der **dritte Grund**: Unsere Sonntagsgottesdienste werden von weniger als 10% der Gemeindeglieder besucht. Immer dringlicher wird an das Seelsorgeteam das Anliegen herangetragen, neue Gottesdienst-Angebote zu machen, die denen, die nicht mehr kommen, von neuem die Tür öffnen: Neue Formen, neue Zeiten und Orte, neue musikalische Gestaltung. Hier gilt es auszuprobieren, was diejenigen ansprechen kann, die aus vielerlei Gründen den Weg in die traditionelle Sonntagsmesse nicht mehr finden. Solche neuen Angebote brauchen aber viel Zeit und Energie. Deshalb wollen wir die Sonntagsgottesdienste

Spendenergebnis aus dem Frühstück für Uganda am 2. Dezember 2012

Das Adventsfrühstück für Uganda am 2. Dezember 2012 war wieder ein riesiger Erfolg. Mit dem Geld aus dem Spendenkorb und einigen großzügigen Einzelspenden, die nach dem Frühstück eingegangen sind, konnten wir Fr. Ndanda für sein Klinikprojekt insgesamt 1.245,00 € zukommen lassen. Wir freuen uns, dass das Projekt wieder ein Stück wachsen kann. Father Ndanda hat gute Wünsche und Gottes Segen übermittelt, die wir hier gerne weitergeben. Allen, die auch dieses Mal das Projekt so großzügig unterstützt haben, möchten wir unseren und auch seinen herzlichen Dank übermitteln.

Andrea und Klaus Himmer

Liebe Freunde der Ferienwelt, liebe Reiseinteressierte,

jeder, der mal mit der BDKJ Ferienwelt in Berührung kam, kennt ihn: Den Sommerkatalog. Quadratisch, praktisch und bunt hat er in den vergangenen Jahrzehnten die Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche beworben. Für jede Freizeit eine eigene Seite mit einem großen Foto. Bei den über 60 Freizeiten ergab das jedes Mal ein über 60 Seiten starkes Heft.

Im Jahr 2013 wird das anders: Die Ferienwelt verabschiedet sich von ihrem klassischen Sommerkatalog und präsentiert ein neues Werbemittel für ihre Freizeiten. Ein (fast) quadratisches Plakat, das gefaltet auch als Werbeflyer genutzt werden kann, löst den traditionellen Katalog ab.

Neben steigenden Kosten für Produktion und Versand, haben auch ökologische Gesichtspunkte dazu geführt, in der Ferienwelt über Alternativen nachzudenken und diesen Versuch zu starten. Parallel dazu haben sich die Gewohnheiten eine Reise auszusuchen und zu buchen, sowohl bei den Kindern und Jugendlichen, als auch deren Eltern, verändert. Das Internet ist zum fast unverzichtbaren Kommunikationsmedium und Arbeitsinstrument geworden.

Ab 1. Dezember 2012 ist das neue Programm 2013 online auf der homepage www.bdkj-ferienwelt.de buchbar. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Für das neue System brauchen wir ihre und eure Unterstützung, die Freizeitangebote der BDKJ Ferienwelt bekannt zu machen. Bitte deshalb unser neues Werbeplakat anfordern, an geeigneten Stellen aushängen und ab 1. Dezember 2012 als Flyer verteilen.

*Bitte anfordern bei Susanne Salzer
Mail: ferienwelt@bdkj.info
Fon: 07153-3001-122
Fax: 07153 3001-622*

*Herzlichen Dank für die Unterstützung
Helmut Bender
BDKJ Ferienwelt
Marketing und Reisemanagement*

Gottesdienste an den Sonn- und Festtagen in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Januar

2013

Tag Anlass	St. Paul	St. Katharina	St. Josef	St. Elisabeth
Di, 1. Neujahr	10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Uhr Eucharistiefeier m. Sternsängern	9.00 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Eucharistiefeier m. Sternsängern	10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Uhr Englisch-afrikanische Eucharistiefeier
Sa, 5.	16.30 Uhr Beichte (Pfr. Huber)		18.30 Uhr Eucharistiefeier	
So, 6. Erscheinung des Herrn	10.30 Eucharistiefeier m. Kindergottesdienst 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier m. Sternsängern	10.30 Ökumenische Wortgottesfeier m. Sternsängern 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch-afrikanische Eucharistiefeier
Sa, 12.	16.30 Beichte (Pfr. Möhler)		8.00 Morgenlob 18.30 Eucharistiefeier	
So, 13. 2. Sonntag i.J.	10.30 Wortgottesfeier 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier m. Kinderkirche	10.30 Eucharistiefeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch-afrikanische Eucharistiefeier
Sa, 19.	16.30 Beichte (Pfr. Scheifele)		18.30 Eucharistiefeier	
So, 20. 3. Sonntag i.J.	10.30 Eucharistiefeier 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier Familiengottesdienst	10.30 Wortgottesfeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch-afrikanische Eucharistiefeier
26.	16.30 Beichte (Pfr. Möhler)		8.00 Morgenlob 18.30 Eucharistiefeier	
27. 4. Sonntag i.J.	10.30 Eucharistiefeier Familiengottesdienst 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier Familiengottesdienst	10.30 Wortgottesfeier m. Kinderkirche	9.00 Wortgottesfeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch-afrikanische Eucharistiefeier

Tag Anlass	St. Maria Mettingen	St. Albertus Magnus	St. Maria Berkheim	St. Augustinus	Hl. Dreifaltigkeit
Di, 1. Neujahr	17.00 Eucharistiefeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier 17.00 ökum. Friedensgebet Versöhnungskirche	17.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	17.00 Eucharistiefeier
Sa, 5.		18.00 Eucharistiefeier	8.00 Laudes		
So, 6. Erscheinung des Herrn	18.00 Eucharistiefeier m. Sternsängern	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier m. Sternsängern Familiengottesdienst	10.30 Eucharistiefeier m. Sternsängern	10.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper	10.30 Eucharistiefeier m. Sternsängern
Sa, 12.	18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier	8.00 Laudes		
So, 13. 2. Sonntag i.J.		9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Wortgottesfeier	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
Sa, 19.	18.00 Wortgottesfeier in Weil	18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier Familiengottesdienst		
So, 20. 3. Sonntag i.J.	10.30 Wortgottesfeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier		10.30 Eucharistiefeier Familiengottesdienst	9.00 Eucharistiefeier
26.	18.00 Eucharistiefeier in Weil	18.00 Eucharistiefeier			
27. 4. Sonntag i.J.	10.30 Eucharistiefeier Familiengottesdienst	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.00 Wortgottesfeier mit den Narren in Simau 10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier